

Presseinformation

Deutsche Autobauer verdienen 2011 zusammen über € 27 Milliarden und hängten damit die Konkurrenz beim Geldverdienen deutlich ab

PROGENIUM vergleicht einmal pro Jahr die Schlüsselkennzahlen der größten Automobilhersteller der Welt. Gewinner ist auch FIAT, die japanischen Autobauer verlieren an Boden.

München, den 10. April 2012

Deutschlands Autobauer ernten 2011 die Früchte ihres Markterfolges. Die Branchenriesen Volkswagen, Daimler und BMW erzielten Rekordgewinne und hängten beim Geldverdienen die Konkurrenz ab. Spitzenreiter ist Volkswagen mit einem operativen Ergebnis von 11,3 Milliarden Euro (+58 Prozent zum Vorjahr), gefolgt von Daimler mit einem Ergebnis von 8,8 Milliarden Euro (+20 Prozent) und BMW mit 7,4 Milliarden Euro (+52 Prozent). Damit nehmen die großen deutschen Autobauer drei der vier ersten Plätze in der Rangliste der Automobilhersteller nach Ergebnis ein. Zusammen verdienten sie 27,5 Milliarden Euro – jeder einzelne im Schnitt deutlich mehr als andere Top 10 Hersteller wie General Motors (GM), Ford, Renault/Nissan, FIAT/Chrysler, Toyota oder Honda. Lediglich Hyundai-Kia mit einem Ergebnis von 7,5 Milliarden Euro (+35 Prozent) reicht beim Geldverdienen an die drei deutschen Hersteller heran. Dr. Michael Mandat, Geschäftsführer der Unternehmensberatung PROGENIUM, der die Analyse durchgeführt hat, sagt: „Die deutschen Autobauer haben derzeit eine hervorragende Liquidität. Dies bringt sie in eine exzellente Ausgangsposition bei den anstehenden Transformationsprozessen alternative Antriebe weiterzuentwickeln, neue Märkte auszubauen und zu erschließen sowie Innovationen voranzutreiben.“

Nach Stückzahl ist GM mit 9,03 Millionen Fahrzeugen größter Autobauer der Welt. Dies, so Mandat, ist ein kaum erwartetes Comeback. Jahrzehntlang führte GM die Liste der größten Automobilhersteller an bevor es von Toyota verdrängt wurde. „Durch hohe Milliardensubventionen der US-amerikanischen Regierung und auch aufgrund einer starken Präsenz in China hat GM die schwere Krise inzwischen gemeistert“, so Mandat. In diesem Ranking nimmt Volkswagen mit 8,36 Millionen Einheiten in 2011 Platz zwei ein und konnte mit einem Wachstum des Absatzes um 14,9 Prozent den Abstand zu GM (+ 7,6 Prozent) verringern. Mandat: „Es bleibt abzuwarten, ob 2012 das Jahr wird, in dem Volkswagen auch in diesem Ranking die Nummer 1 Position erobert.“ Verlierer in dieser Betrachtung ist Toyota, die mit 8,25 Millionen verkauften Einheiten ein Minus von 9,1 Prozent verzeichnen mussten. PROGENIUM Geschäftsführer Mandat: „Dies sind neben interner Qualitätsprobleme vorwiegend die Folgen von der Erdbeben- und Atomkatastrophe. Toyota ist dabei, sich zu sammeln und zurückzukommen.“ Gewinner ist auch FIAT. Durch eigenes Wachstum und der Verflechtung mit Chrysler stieg der Absatz um 93,7 Prozent auf über vier Millionen Einheiten. Damit, so Mandat, gehört FIAT wieder zu den ernst zu nehmenden Playern auf der Weltbühne. Daimler mit 2,11 Millionen Einheiten in 2011 und BMW mit 1,67 Millionen Einheiten haben ein hervorragendes Absatzergebnis erzielt, zählen in dieser Betrachtung jedoch nicht zu den Top 10 der Branche.

Die PROGENIUM-Analyse betrachtet auch die Umsatzzahlen der Autokonzerne. Danach ist Toyota trotz eines Minus von 6,2 Prozent mit 185 Milliarden Euro nach wie vor Nummer 1. Dies sei, so Mandat, auch dem starken Yen geschuldet. Volkswagen folgt mit 159 Milliarden Euro, einem Plus von 25,6 Prozent auf Platz zwei, gefolgt von Renault/Nissan mit 125 Milliarden Euro, die damit erstmals in dieser Betrachtung Platz drei einnehmen konnten. Überdurchschnittlich zulegen konnte mit einem Umsatzplus von 13,8 Prozent auch BMW. Die Münchner erzielten damit 2011 einen Umsatz von 69 Milliarden Euro, dies ist Platz neun unter den umsatzstärksten Autoherstellern der Welt. Zu den Gewinnern des vergangenen Geschäftsjahres gehörte auch Hyundai/Kia. Die Koreaner wuchsen um 15 Prozent und landeten bei 78 Milliarden Euro Umsatz.

Über PROGENIUM

Wir sind fest überzeugt davon, dass Erfolg kein Zufall ist – Erfolg ist ein Ergebnis. Das Ergebnis von fundierten Analysen, strategischen Zielen, richtigen Entscheidungen, einer konsequenten Umsetzung und einer klaren Wertebasis.

Seit 2002 begleiten wir internationale Industrie- und Dienstleistungsunternehmen von der Strategieentwicklung bis hin zur erfolgreichen Umsetzung um den Unternehmenswert unserer Kunden nachhaltig zu steigern.

Als erfolgreich inhabergeführtes Beratungsunternehmen agieren wir – PROGENIUM – unabhängig auf dem Markt und richten unser Geschäftsmodell und unsere Kompetenzen konsequent auf die Anforderungen der Kunden und deren Erfolg aus. „creating success“ ist für uns Anspruch und gleichzeitig Versprechen an unsere Kunden.

Unsere Berater sind mehr als exzellente Analysten und Strategen. Unsere Berater sind starke und kreative Persönlichkeiten und verbinden Beratung, Wissenschaft und Unternehmertum auf besondere Art und Weise. In der Zusammenarbeit mit unseren Kunden leiten uns dabei folgende Werte: Vertrauenswürdigkeit, Tatkraft und Exzellenz. Gemeinsam mit unseren Kunden haben wir bereits mehr als 500 Projekte in über 30 Märkten erfolgreich abgeschlossen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Michael Mandat

+49 89 315 687 80

www.PROGENIUM.com